



Verkürzung von Rückstaubereichen

Programmmaßnahme - 062	
Verkürzung von Rückstaubereichen Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	
Belastungstyp nach WRRL, Anhang II	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt
EU-Art nach HWRM-RL	
Zuordnung Richtlinie	WRRL/OW
Wechselwirkung WRRL-HWRMRL	M3
EU-Schlüsselmaßnahme	6
Bisherige Bezeichnung (NRW)	Bislang in NRW nicht angewendet
Bereich OW/GW	
Art der Erfassung/Zählweise	Einzelmaßnahme [Anzahl]
Signifikante Belastung (nach WRRL, Anhang II)	-
Belastung/Ursache	-
Vollzugsmaßnahme	-
Wirkung	-
Nebenwirkungen	
Rechtliche Grundlagen	-
Potenzieller Maßnahmenträger	Betreiber der Stauanlage, Wasserverband, Kommune
Kriterien für signifikante Nutzungseinschränkungen	-
Hinweise zur Kostenermittlung	Einzelfallbetrachtung
Dokumentationsbedarf seitens der Geschäftsstellen	Kurzbeschreibung der geplanten Einzelmaßnahme(n), geplante Absenkung/Reduzierung des Rückstaubereichs
Bemerkung	-
Hinweise zum Umsetzungsstatus	Siehe: Umsetzungsstand von Programmmaßnahmen
Die Maßnahme ist abgeschlossen, wenn	die bauliche Maßnahme umgesetzt ist.

[Zurück zur Übersicht der Programmmaßnahmen](#)

verbesserung der Reinigungsleistung durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung) bei gleichbleibender Kapazität	
Belastungstyp nach WRRL, Anhang II EU-Art nach HWRM-RL	Punktquellen: Kommunen / Haushalte
Zuordnung Richtlinie	WRRL/OW
Wechselwirkung WRRL- HWRMRL	M3
EU-Schlüsselmaßnahme	1
Bisherige Bezeichnung (NRW)	PQ_OW_U50_Kommunen/Haushalte
Bereich OW/GW	OW
Art der Erfassung/Zählweise	Einzelanlage
Signifikante Belastung (nach WRRL, Anhang II)	Punktquellen

Programmaßnahmen - Übersicht

010b

004

Quell-URL: <https://www.flussgebiete.nrw.de/lawa-programmassnahme-062-4628>